

abfertigung, die man vorteilhafterweise in dem von den beiden Bahnlinien gebildeten Winkel anordnet; den wohl stets notwendigen Gepäckaufzug verlege man an die gleiche Stelle, z. B. in einen geeigneten Turm oder auch neben diesen. Sind sonst Aufzüge erforderlich, so gliedert man sie an den Gepäckaufzug an.

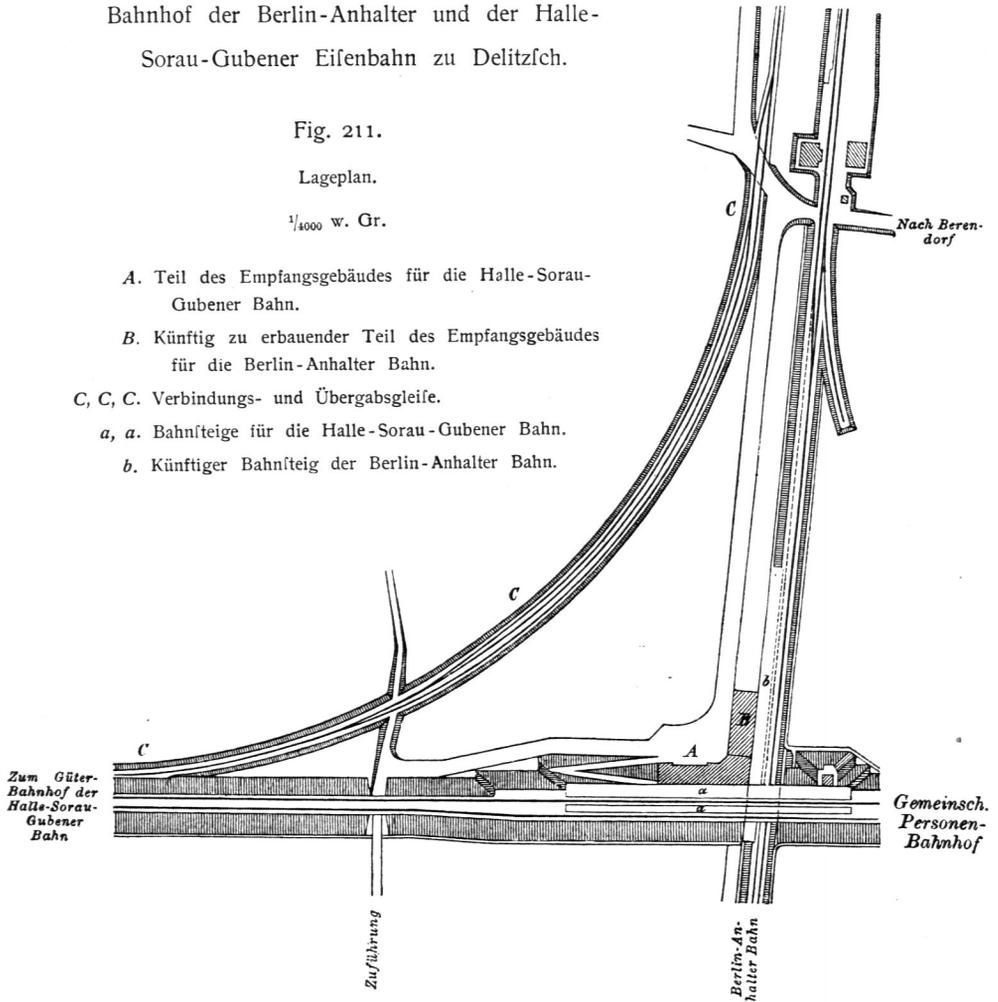
Bahnhof der Berlin-Anhalter Bahn

Bahnhof der Berlin-Anhalter und der Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn zu Delitzsch.

Fig. 211.

Lageplan.

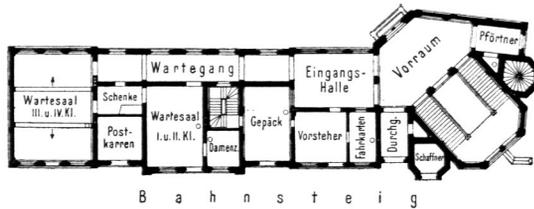
$\frac{1}{4000}$ w. Gr.



- A. Teil des Empfangsgebäudes für die Halle-Sorau-Gubener Bahn.
- B. Künftig zu erbauender Teil des Empfangsgebäudes für die Berlin-Anhalter Bahn.
- C, C, C. Verbindungs- und Übergabgleise.
- a, a. Bahnsteige für die Halle-Sorau-Gubener Bahn.
- b. Künftiger Bahnsteig der Berlin-Anhalter Bahn.

Fig. 212.

$\frac{1}{750}$ w. Gr.



Grundriß des Obergefchoßes im Flügel A¹⁸²⁾.

Die im Obergefchoß unterzubringenden Räume beeinträchtigen vielfach die Tageserhellung der im Untergefchoß befindlichen; deshalb beschränke man die für

¹⁸²⁾ Fakf.-Repr. nach: Zeitschr. f. Bauw. 1899, Bl. 8 u. 9.

¹⁸³⁾ Nach ebendaf. 1872, Bl. 37.